

# Stadt Usingen

## Niederschrift

der 5. Sitzung des Ausschusses für  
Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung  
am Dienstag, den 16.11.2021 im Wilhemj-Salon, Schlossplatz 1, 61250 Usingen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:00 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

### A. Vom Ausschuss

Ruß, Ortwin	Vorsitzender
Bertz, Claudia	
Dupuy, Pascal	
Dr. Hauk, Clemens	Anwesend ab TOP 5
Dr. Holzbach, Christoph	in Vertretung für Matthias Drexelius
Holzbach, Markus	
Müller, Ralf	in Vertretung für Ulrich Keth
Richter, Jannik	
Saltenberger, Joachim	
Schneider, Maximilian	
Weinreich, Susanne	

### B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen	Bürgermeister
Seidenstücker, Gerd	

### C. Von der Stadtverordnetenversammlung

### D. Vom Ausländerbeirat

### E. Vom Seniorenbeirat

Dörr, Ingeborg

### F. Von der Verwaltung

Hofmann, Jenny	Schriftführerin
Konieczny, Clemens	
Harmel, Ute	

### G. Entschuldigt fehlte

Drexelius, Matthias  
Keth, Ulrich

### 1. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Ortwin Ruß eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird genehmigt

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig

## **3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

### **Beschluss**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt

Abstimmungsergebnis  
7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

## **4. Beitritt in die Städteinitiative Tempo 30: „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ des Deutschen Städtetages**

Herr Bürgermeister Wernard gibt hierzu einleitende Informationen.

### **Beschluss-Nr. XI/135-2021**

Der Magistrat beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ des Deutschen Städtetages beizutreten.

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig

## **5. Bewerbung für eine neue Leader-Region**

### **Beschluss-Nr. XI/146-2021**

Die Stadt Usingen begrüßt die Initiative, sich mit den im Hochtaunuskreis in der Gebietskulisse Ländlicher Raum befindlichen Kommunen für die im Jahr 2023 startende, neue EU-Förderperiode als neue LEADER-Region-Hochtaunus zu bewerben und beschließt, sich an der Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) inhaltlich und finanziell zu beteiligen und sich im Laufe des Prozesses mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern der Region zu einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) zusammenzuschließen.

Abstimmungsergebnis  
9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

## **6. Orientierungs- und Leitsystem für die Stadt Usingen (Beschilderungskonzept)**

Frau Harmel von der Verwaltung erläutert kurz die Beschlussvorlage. Anschließend findet eine angeregte Diskussion statt. Herr Saltenberger stellt den Antrag über den Beschlussvorschlag in 3 Teilen abzustimmen: Punkt 1+2, Punkt 3 (Modul 1+2), Punkte 4-6 (Module 3-5).

### **Beschluss-Nr. XI/150-2021**

Es wird beschlossen, ein Orientierungs- und Leitsystem für die Stadt Usingen zu installieren.

Es wird beschlossen, die Grundgestaltung der Beschilderung in der Farbkombination grau/orange (Variante 1) oder blau (Variante 2) festzulegen.

Es wird beschlossen, die Beschilderungsprojekte im Rahmen des Förderprojektes Lebendige Zentren / Stadtumbaumanagement Usingen Modul 1, Schlossgartencampus mit Naturlehrpfad im Jahr 2022 und das Modul 2 Orientierungs- und Leitsystem in der Innenstadt im Jahr 2023 umzusetzen.

Es wird beschlossen, die Planung für das Modul 3 Touristische Beschilderung (Umsetzung im Jahr 2023) aufzunehmen.

Es wird beschlossen, die Planung für das Modul 4 Gewerbegebiet (Umsetzung im Jahr 2024) aufzunehmen.

Es wird beschlossen, die Planung für das Modul 5 Ortseingänge (Umsetzung im Jahr 2025) aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Punkte 1+2 (Variante 1: Grau/ Orange): 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme

Punkt 3 (Module 1+2 ): 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 2 Nein-Stimmen

Punkte 4-6 (Module 3-5): 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

## **7. Fortsetzung der „GDI Hochtaunuskreis“ und Umsetzung der europäischen „GDI-INSPIRE“ Richtlinie**

### **Beschluss-Nr. XI/151-2021**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen ermächtigt die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis die EU Inspire-Richtlinie umzusetzen.

Hierfür wird zwischen der Stadtverwaltung und dem Kreis eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung, gemäß Muster, abgeschlossen, die die Zusammenarbeit und die Verteilung der anfallenden Kosten regelt bzw. den gegenseitigen Austausch der notwendigen Daten zusichert.

Die Gesamtkosten der Jahre 2022 bis 2026 werden wie folgt auf den Kreis, sowie auf die 13 Kommunen verteilt:

- Ein Grundbetrag von 50% der Gesamtkosten wird zu 70% vom Kreis und 30% zu gleichen Teilen auf alle 13 Kommunen umgelegt.

- Die weiteren 50% der Gesamtkosten trägt zu 50% der Kreis - die weiteren 50% werden gewichtet nach dem Einwohnerschlüssel zum Stichtag 31.12.2020 auf die Kommunen umgelegt.

- Den sich hieraus ergebenden jährlichen Umlagebeiträgen für die Jahre 2022 bis 2026, ausweislich der Anlage 1 „Kosten und Umlage“, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig

## **8. Bauleitplanung der Stadt Usingen**

### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Jarltech-Platz 1, Gemarkung Usingen, Flur 71, Flurstück 4365/17, Stadtteil Usingen**

#### **I. Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans**

## **II. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB**

### **III. Planungskonzept und Verfahrensdurchführung**

#### **Beschluss-Nr. XI/155-2021**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Es wird beschlossen:

- I. Dem Antrag von Herrn Ulrich Spranger, 61250 Usingen, Jarltech-Platz 1, zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird zugestimmt.

Die Voraussetzung für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens ist die Übernahme der gesamten Planungskosten durch den Antragsteller. Hierzu wird der Magistrat beauftragt einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

- II. Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB, für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB für das Grundstück Gemarkung Usingen, Flur 71, Flurstück 4365/17, in dem Geltungsbereich wie er in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage beiliegend dargestellt ist.

Ziel des Planverfahrens ist, die geordnete städtebauliche Entwicklung für die Errichtung gewerblicher Anlagen auf dem Grundstück Jarltech-Platz1 planungsrechtlich zu sichern.

- III. Für die Entwicklung und Bebauung des Grundstücks wird das Plankonzept des Architekturbüros Collas zugrunde gelegt, wie es in der Anlage 3 zur Beschlussvorlage beiliegt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durch Offenlegung der Planunterlagen und die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB kann durchgeführt werden.

Der Bebauungsplanentwurf mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) soll mit der Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung für einen zu fassenden Offenlagebeschluss der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

#### **9. Mitteilungen**

- Herr Bürgermeister Wernard teilt mit, dass der Schlossgarten nun saniert ist (Wege, Neues Mobiliar, Kameraüberwachung, Beleuchtung, etc.). In Zukunft werden jährlich regelmäßig Haushaltsmittel dafür verwendet, dass die in der Zwischenzeit wieder vorhandenen Schäden an der Mauerkrone der denkmalgeschützten Mauern saniert werden.

- Herr Bürgermeister Wernard informiert über Tempo 30 in der Bahnhofstraße. Das Regierungspräsidium hat hier bei der Aufsichtsbehörde um Überprüfung der Maßnahme gebeten.

- Herr Bürgermeister Wernard erklärt, dass in Michelbach Verkehrsschilder „Achtung Kinder“ aufgestellt wurden oder in Kürze aufgestellt werden.

- Herr Bürgermeister Wernard stellt eine Aufstellung bezüglich der Beratungen bei der Mainova von 2018 bis 2021 vor. Diese wird dem Protokoll beigelegt.

#### **10. Verschiedenes**

- Herr Dr. Hauk erkundigt sich über den Stand bezüglich der Ampelanlage am Ortseingang (B275/ Nauheimer Straße). Herr Bürgermeister Wernard erklärt, dass diese seit 16.11.2021 wieder im Regelbetrieb laufe.

- Herr Saltenberger erkundigt sich, ob man das alte Stadtmobiliar im Schlosspark neu streichen könnte. Herr Bürgermeister Wernard erklärt dies sei nicht möglich, da die ausgewählten Möbel nicht zu streichen sind und das Holz sich mit der Zaun leicht grau färbt.

Usingen, 17.11.2021

Gezeichnet  
Ortwin Ruß  
Vorsitzender

Gezeichnet  
Jenny Hofmann  
Schriftführerin